

Samliche Zeitung

Unterlangsbühren für die Hauptblätter...

Monumenten-Bild für den 21. April...

vorm. im B. Schweschk'schen Verlage. (Kalkischer Courier.)

Nummer 88.

Salze, Sonnabend, 13. April 1889.

181. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Illustrationen) Beilage.

Salze, den 12. April.

Der Protestantismus und die öffentliche Meinung.

(Aus der Versammlung des Zweigvereins des Ev. Bundes für Halle und den Saalkreis.)

In der gestern Abend im Hotel zur 'Lilpe' abgehaltenen Versammlung des hiesigen Zweigvereins des evangelischen Bundes begrüßte nach dem gemeinsamen Gesang: 'Hilf Gott für mich, lo trete' Herr Conferenzrat Dr. Böbel die Anwesenden und gab der Hoffnung Ausdruck, daß auch diese Versammlung der Sache des Bundes förderlich sein möge...

Das heißt, daß die evangelische Kirche nicht bloß gegen äußere Verhältnisse, sondern auch gegen die Macht des Bösen, der Unwissenheit und der Sünde kämpfen müsse... Die heutige Nummer 1. u. 2. Ausgabe umfaßt 14 Seiten.

Protestantismus gegenüber. Und nun sehen wir, was unser Volk nach dem Protestantismus hat! Beide Kirchen, die römische wie die evangelische wollen ihre Boten zum Staube erziehen, damit wenigstens die katholische nur den blinden Gehorsam, dagegen die evangelische die höchste persönliche Freiheit, den Gehorsam der Gewandtheit des Gewissens in Gott, welche den wahrhaft freien Menschen schafft...

Berühmte politische Mitteilungen.

Die Ermahnung des Prinzen Friedrich Leopold mit der Prinzessin Sophie zu Schleswig-Holstein ist auf den 24. Juni festgelegt worden. Prinzessin Sophie wird am 21. Juni nachmittags in Schleswig-Holstein einreisen...

Als Einführung für die nach den Osterferien bevorstehenden Reichstagsberatungen über die Erziehung oder die Verlängerung des Sozialistengesetzes ist (im Verlage von W. Wilhelm in Berlin) eine Schrift 'Was nun?' von Dr. jur. Otto Hammann erschienen.

Die Beschlüsse des Reichstages sind, wie jetzt offiziös angegeben wird, noch über die preussischen Anträge hinaus im Auftragsausschuß des Bundesrathes von der sächsischen Regierung beantragt worden...

Die Definition des unbeweglichen Vermögens in Aufhebung der Zwangsvollstreckung... Die Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung... Die Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung im Falle des Concurses...

Kreises dießhalb verhandelt worden ist. In Vertretung der genannten Interessen des Preussens und der Sozialdemokratie richtete die 'Volkzeitung' die besthellen Angriffe nach und gegen die monarchische Staatsverfassung...

Österreich-Ungarn. Es scheint beinahe, nach den in Unlauf gesetzten Gerüchten, als ob das Verhängnis, welches die habsburgische Dynastie in so tragischer Weise bereits in diesem Jahre heimgelacht, noch nicht ihren vollen Abfluß gefunden habe...

Wienland. Nichts ist aus Petersburg geht dem W. L. über die neuesten Nachforschungen der russischen Polizei gegen telegraphische Mittheilung zu...

Deutscher Reichstag.

99. Sitzung vom 11. April.

(Schluß aus der 1. Ausgabe.)

Wittes- und Invaliden-Versicherung. Ein von der Kommission eingehend bearbeiteter Entwurf des Gesetzes über die Wittes- und Invaliden-Versicherung... Abg. Eddard (hoff.) tritt ihn entgegen. Ein Zwang gegen Arbeiter werde nicht genügt...

an, unter Benutzung dieser Mittel, nämlich aus den Resten der ...  
weber, die Erde und angeordnet worden. Welche Art die ...  
in erwarteten Unzulänglichkeiten sein würden, habe Störreiter ...  
in seine Weisheit aufgeführt.

Der Antrag wird hierauf angenommen.  
§ 87 betrifft, daß die Aktionäre der Versicherungsanstalt ...  
in ihrem Verweise behaupten, daß die Aktien gegen Verlei-  
hung des Nennwertes käuflich erworben werden können.

Der Antrag des Hrn. Präsidenten von Dankfeld-Trachenberg ...  
überträgt den Verkauf der Aktien nicht nur ...  
einerseits, sondern auch andererseits, von der Versicherungs-  
anstalt einzuwickelnden Verhältnissen.

Der Antrag des Hrn. Präsidenten von Dankfeld-Trachenberg ...  
überträgt den Verkauf der Aktien nicht nur ...  
einerseits, sondern auch andererseits, von der Versicherungs-  
anstalt einzuwickelnden Verhältnissen.

anhalten durch das Geleis nicht sei, wenn die Pensionsanträge ...  
übertragen und die ...  
nehmen, kann auch schließlich, es muß unter allen Umständen ...  
durch das Geleis fortgesetzt werden, daß Verhältnisse ...  
stellen in ausreichender Zahl ermittelt werden. Daraus geht ...  
hervor, daß die ...  
welche nicht nur ...  
von der ...  
wird dann eintrifft und das ...  
den ...  
übernimmt, und es werden alle ...  
welche der Herr Staatssecretär des Reichspostamtes gelehrt hat.

Der Antrag des Hrn. Staatssecretärs des Reichspostamtes ...  
geht dahin, daß die ...  
wird dann eintrifft und das ...  
den ...  
übernimmt, und es werden alle ...  
welche der Herr Staatssecretär des Reichspostamtes gelehrt hat.

Der Antrag des Hrn. Staatssecretärs des Reichspostamtes ...  
geht dahin, daß die ...  
wird dann eintrifft und das ...  
den ...  
übernimmt, und es werden alle ...  
welche der Herr Staatssecretär des Reichspostamtes gelehrt hat.

Der Antrag des Hrn. Staatssecretärs des Reichspostamtes ...  
geht dahin, daß die ...  
wird dann eintrifft und das ...  
den ...  
übernimmt, und es werden alle ...  
welche der Herr Staatssecretär des Reichspostamtes gelehrt hat.

Herr Freireich von und zu Frankenstein (Centr.) erklärt ...  
den Antrag des Hrn. Staatssecretärs ...  
wird dann eintrifft und das ...  
den ...  
übernimmt, und es werden alle ...  
welche der Herr Staatssecretär des Reichspostamtes gelehrt hat.

Der Antrag des Hrn. Staatssecretärs des Reichspostamtes ...  
geht dahin, daß die ...  
wird dann eintrifft und das ...  
den ...  
übernimmt, und es werden alle ...  
welche der Herr Staatssecretär des Reichspostamtes gelehrt hat.

Der Antrag des Hrn. Staatssecretärs des Reichspostamtes ...  
geht dahin, daß die ...  
wird dann eintrifft und das ...  
den ...  
übernimmt, und es werden alle ...  
welche der Herr Staatssecretär des Reichspostamtes gelehrt hat.

Der Antrag des Hrn. Staatssecretärs des Reichspostamtes ...  
geht dahin, daß die ...  
wird dann eintrifft und das ...  
den ...  
übernimmt, und es werden alle ...  
welche der Herr Staatssecretär des Reichspostamtes gelehrt hat.

Herr Freireich von und zu Frankenstein (Centr.) erklärt ...  
den Antrag des Hrn. Staatssecretärs ...  
wird dann eintrifft und das ...  
den ...  
übernimmt, und es werden alle ...  
welche der Herr Staatssecretär des Reichspostamtes gelehrt hat.

**Brodie der Tief-Sprung.**  
Der Tief-Sprung ...  
wird dann eintrifft und das ...  
den ...  
übernimmt, und es werden alle ...  
welche der Herr Staatssecretär des Reichspostamtes gelehrt hat.

Der Tief-Sprung ...  
wird dann eintrifft und das ...  
den ...  
übernimmt, und es werden alle ...  
welche der Herr Staatssecretär des Reichspostamtes gelehrt hat.

Der Tief-Sprung ...  
wird dann eintrifft und das ...  
den ...  
übernimmt, und es werden alle ...  
welche der Herr Staatssecretär des Reichspostamtes gelehrt hat.

Der Tief-Sprung ...  
wird dann eintrifft und das ...  
den ...  
übernimmt, und es werden alle ...  
welche der Herr Staatssecretär des Reichspostamtes gelehrt hat.



in Merz. Mit beiden jedoch für das fremdliche Verarbeiten, von dem wir jedoch keinen Gebrauch machen können.

**Wetterbericht der Hallischen Zeitung.**

Table with 4 columns: Währung, Prozentsatz, Kursnotiz, and other details. Includes entries like '4% Preussische Staats-Obligation' and '3% Preussische Staats-Obligation'.

Wetterbericht der Hallischen Zeitung. Nächste Woche verboten. Schärferer Wind, wesentliche Bewölkung, meist trübe bei leichten Niederschlägen, kühl.

**Neueste Nachrichten und Depeschen.**

Berlin, 12. April. Reichstag. Eine Petition Somemanns-Fraunfurt um Befreiung einer Privatfession gegen die Abgeordneten Hammerlein, Känger, v. Anlemann, Schiedmann, Katernann (Hinter), Weimigen, Meyer (Halle), wurde nach geführter Debatte auf den Antrag Bindhorst, zu dessen Gunsten Singer seine Zweifel an der Beschäftigung des Hauses zurückzog, von der Tagesordnung abgesetzt.

- 1. 4% Preussische Staats-Obligation von 1882 ... 104,25 G.
2. 3% Preussische Staats-Obligation von 1819 ... 99 G.
3. 3% Preussische Staats-Obligation von 1884 ... 101,50 G.
4. 3% Preussische Staats-Obligation von 1886 ... 101,60 G.
5. 4% Preussische Staats-Obligation von 1888 ... 101,50 G.
6. 4% Preussische Staats-Obligation von 1890 ... 104,4 G.
7. 4% Preussische Staats-Obligation von 1892 ... 102,50 G.
8. 4% Preussische Staats-Obligation von 1894 ... 101 G.
9. 4% Preussische Staats-Obligation von 1896 ... 101,50 G.
10. 4% Preussische Staats-Obligation von 1898 ... 101,50 G.
11. 4% Preussische Staats-Obligation von 1900 ... 101,50 G.
12. 4% Preussische Staats-Obligation von 1902 ... 101,50 G.
13. 4% Preussische Staats-Obligation von 1904 ... 101,50 G.
14. 4% Preussische Staats-Obligation von 1906 ... 101,50 G.
15. 4% Preussische Staats-Obligation von 1908 ... 101,50 G.
16. 4% Preussische Staats-Obligation von 1910 ... 101,50 G.
17. 4% Preussische Staats-Obligation von 1912 ... 101,50 G.
18. 4% Preussische Staats-Obligation von 1914 ... 101,50 G.
19. 4% Preussische Staats-Obligation von 1916 ... 101,50 G.
20. 4% Preussische Staats-Obligation von 1918 ... 101,50 G.
21. 4% Preussische Staats-Obligation von 1920 ... 101,50 G.
22. 4% Preussische Staats-Obligation von 1922 ... 101,50 G.
23. 4% Preussische Staats-Obligation von 1924 ... 101,50 G.
24. 4% Preussische Staats-Obligation von 1926 ... 101,50 G.
25. 4% Preussische Staats-Obligation von 1928 ... 101,50 G.
26. 4% Preussische Staats-Obligation von 1930 ... 101,50 G.
27. 4% Preussische Staats-Obligation von 1932 ... 101,50 G.
28. 4% Preussische Staats-Obligation von 1934 ... 101,50 G.
29. 4% Preussische Staats-Obligation von 1936 ... 101,50 G.
30. 4% Preussische Staats-Obligation von 1938 ... 101,50 G.
31. 4% Preussische Staats-Obligation von 1940 ... 101,50 G.
32. 4% Preussische Staats-Obligation von 1942 ... 101,50 G.
33. 4% Preussische Staats-Obligation von 1944 ... 101,50 G.
34. 4% Preussische Staats-Obligation von 1946 ... 101,50 G.
35. 4% Preussische Staats-Obligation von 1948 ... 101,50 G.
36. 4% Preussische Staats-Obligation von 1950 ... 101,50 G.
37. 4% Preussische Staats-Obligation von 1952 ... 101,50 G.
38. 4% Preussische Staats-Obligation von 1954 ... 101,50 G.
39. 4% Preussische Staats-Obligation von 1956 ... 101,50 G.
40. 4% Preussische Staats-Obligation von 1958 ... 101,50 G.
41. 4% Preussische Staats-Obligation von 1960 ... 101,50 G.
42. 4% Preussische Staats-Obligation von 1962 ... 101,50 G.
43. 4% Preussische Staats-Obligation von 1964 ... 101,50 G.
44. 4% Preussische Staats-Obligation von 1966 ... 101,50 G.
45. 4% Preussische Staats-Obligation von 1968 ... 101,50 G.
46. 4% Preussische Staats-Obligation von 1970 ... 101,50 G.
47. 4% Preussische Staats-Obligation von 1972 ... 101,50 G.
48. 4% Preussische Staats-Obligation von 1974 ... 101,50 G.
49. 4% Preussische Staats-Obligation von 1976 ... 101,50 G.
50. 4% Preussische Staats-Obligation von 1978 ... 101,50 G.
51. 4% Preussische Staats-Obligation von 1980 ... 101,50 G.
52. 4% Preussische Staats-Obligation von 1982 ... 101,50 G.
53. 4% Preussische Staats-Obligation von 1984 ... 101,50 G.
54. 4% Preussische Staats-Obligation von 1986 ... 101,50 G.
55. 4% Preussische Staats-Obligation von 1988 ... 101,50 G.
56. 4% Preussische Staats-Obligation von 1990 ... 101,50 G.
57. 4% Preussische Staats-Obligation von 1992 ... 101,50 G.
58. 4% Preussische Staats-Obligation von 1994 ... 101,50 G.
59. 4% Preussische Staats-Obligation von 1996 ... 101,50 G.
60. 4% Preussische Staats-Obligation von 1998 ... 101,50 G.
61. 4% Preussische Staats-Obligation von 2000 ... 101,50 G.

Paris, 12. April. In einer gestern stattgefundenen Versammlung der republikanischen 'Association nationale' hob Jules Ferry hervor, dass die republikanische Partei sich von neuem konstituiert habe; die Pariser, Wahl Boulanger's vom 7. Januar habe die Regierung aus ihrem Schlammer gewetzt. Die Spaltung der Parteien vermindere sich; der Boulangerismus werde befeuert, wenn die Regierung sich hart zeige, oder die Kammer eine Disziplinarmajorität bringe.

New-York, 11. April. Der Sohn des Präsidenten Harrison, Russell Harrison, ist verhaftet worden, weil er in einem von ihm in Montana herausgegebenen Blatte einen Artikel des Journals von Buffalo abgedruckt hatte, der verleumderische Beschuldigungen gegen Schuyler und Crosby enthalte soll. Nach Stellung einer Kaution von 5000 Doll. wurde Harrison wieder auf freien Fuß gesetzt.

Wladimir, 11. April. Wie es heißt, werde der König in Begleitung des Ministerpräsidenten Gispri in der zweiten Hälfte des Monats seinen Besuch am Berliner Hofe machen; es sei noch nicht festgestellt, ob die Königin und der Kronprinz mitreisen werden.

Belgrad, 11. April. Der deutsche Gesandte, Graf von Arnheim, überreichte gestern in feierlicher Audienz das Antwortschreiben des Kaisers Wilhelm auf die Aufforderung der Thronbesteigung des Königs Alexander. Der Audienz wohnte außer den Regenten der Ministerpräsident Gric bei.

Wien, 11. April. Die deutsche Gesandtschaft hat dem Kaiserlichen Hofe ein Schreiben überreicht, in dem die österreichische Regierung ihre Bereitwilligkeit erklärt, die von der deutschen Regierung vorgeschlagenen Bedingungen für die Lösung der österreichischen Angelegenheiten zu akzeptieren.

Wien, 11. April. Die österreichische Regierung hat die von der deutschen Regierung vorgeschlagenen Bedingungen für die Lösung der österreichischen Angelegenheiten akzeptiert.

Table with 4 columns: Währung, Prozentsatz, Kursnotiz, and other details. Includes entries like '4% Preussische Staats-Obligation' and '3% Preussische Staats-Obligation'.

Wladimir, 11. April. Wie es heißt, werde der König in Begleitung des Ministerpräsidenten Gispri in der zweiten Hälfte des Monats seinen Besuch am Berliner Hofe machen; es sei noch nicht festgestellt, ob die Königin und der Kronprinz mitreisen werden.

Belgrad, 11. April. Der deutsche Gesandte, Graf von Arnheim, überreichte gestern in feierlicher Audienz das Antwortschreiben des Kaisers Wilhelm auf die Aufforderung der Thronbesteigung des Königs Alexander. Der Audienz wohnte außer den Regenten der Ministerpräsident Gric bei.

New-York, 11. April. Der Sohn des Präsidenten Harrison, Russell Harrison, ist verhaftet worden, weil er in einem von ihm in Montana herausgegebenen Blatte einen Artikel des Journals von Buffalo abgedruckt hatte, der verleumderische Beschuldigungen gegen Schuyler und Crosby enthalte soll. Nach Stellung einer Kaution von 5000 Doll. wurde Harrison wieder auf freien Fuß gesetzt.

Wladimir, 11. April. Wie es heißt, werde der König in Begleitung des Ministerpräsidenten Gispri in der zweiten Hälfte des Monats seinen Besuch am Berliner Hofe machen; es sei noch nicht festgestellt, ob die Königin und der Kronprinz mitreisen werden.

Belgrad, 11. April. Der deutsche Gesandte, Graf von Arnheim, überreichte gestern in feierlicher Audienz das Antwortschreiben des Kaisers Wilhelm auf die Aufforderung der Thronbesteigung des Königs Alexander. Der Audienz wohnte außer den Regenten der Ministerpräsident Gric bei.

Wladimir, 11. April. Wie es heißt, werde der König in Begleitung des Ministerpräsidenten Gispri in der zweiten Hälfte des Monats seinen Besuch am Berliner Hofe machen; es sei noch nicht festgestellt, ob die Königin und der Kronprinz mitreisen werden.

Belgrad, 11. April. Der deutsche Gesandte, Graf von Arnheim, überreichte gestern in feierlicher Audienz das Antwortschreiben des Kaisers Wilhelm auf die Aufforderung der Thronbesteigung des Königs Alexander. Der Audienz wohnte außer den Regenten der Ministerpräsident Gric bei.

New-York, 11. April. Der Sohn des Präsidenten Harrison, Russell Harrison, ist verhaftet worden, weil er in einem von ihm in Montana herausgegebenen Blatte einen Artikel des Journals von Buffalo abgedruckt hatte, der verleumderische Beschuldigungen gegen Schuyler und Crosby enthalte soll. Nach Stellung einer Kaution von 5000 Doll. wurde Harrison wieder auf freien Fuß gesetzt.

Wladimir, 11. April. Wie es heißt, werde der König in Begleitung des Ministerpräsidenten Gispri in der zweiten Hälfte des Monats seinen Besuch am Berliner Hofe machen; es sei noch nicht festgestellt, ob die Königin und der Kronprinz mitreisen werden.

Belgrad, 11. April. Der deutsche Gesandte, Graf von Arnheim, überreichte gestern in feierlicher Audienz das Antwortschreiben des Kaisers Wilhelm auf die Aufforderung der Thronbesteigung des Königs Alexander. Der Audienz wohnte außer den Regenten der Ministerpräsident Gric bei.

New-York, 11. April. Der Sohn des Präsidenten Harrison, Russell Harrison, ist verhaftet worden, weil er in einem von ihm in Montana herausgegebenen Blatte einen Artikel des Journals von Buffalo abgedruckt hatte, der verleumderische Beschuldigungen gegen Schuyler und Crosby enthalte soll. Nach Stellung einer Kaution von 5000 Doll. wurde Harrison wieder auf freien Fuß gesetzt.

Wladimir, 11. April. Wie es heißt, werde der König in Begleitung des Ministerpräsidenten Gispri in der zweiten Hälfte des Monats seinen Besuch am Berliner Hofe machen; es sei noch nicht festgestellt, ob die Königin und der Kronprinz mitreisen werden.

Belgrad, 11. April. Der deutsche Gesandte, Graf von Arnheim, überreichte gestern in feierlicher Audienz das Antwortschreiben des Kaisers Wilhelm auf die Aufforderung der Thronbesteigung des Königs Alexander. Der Audienz wohnte außer den Regenten der Ministerpräsident Gric bei.

Fabrik von Wagen und Wagenteilen. D. Keil, Halle a.S. Leipzig, Str. 72. empfiehlt Wagen jeder Gattung in besonnder stöhrer Arbeit bei billiger Preistellung. Reparaturen werden schnell erledigt.

Bürgerverein für Stadt, Interessen. Sonntag den 19. April, Abends 8 Uhr im Vereinslocale „Mars la Tour“. Sitzung. Der Vorstand.

Gärtner-Verein. Sonntag den 13. April, Abends 8 Uhr Versammlung im „Gambiarth“. Th. Heinecke.

Familien-Nachrichten. Die Verlobung ihrer Tochter Agnes mit dem Gutbesitzer Herrn W. Bräuer zu Wittenberg. Verlobung, im April 1889. Agnes Schreivogel W. Bräuer.

Familien-Nachrichten. Meine Verlobung mit Fräulein Bertha Basse, Tochter des Direktors der Buchdruckerei, Geheime Ober-Regierungsrathe Herrn Basse, und seiner Gemahlin Anna geb. Klammroth, beehrte ich mich ergeben anzuzeigen. Berlin, den 8. April 1889. Carl Basse, Kaiserlicher Regierungsrat im Reichsbankamt des Amtes.

Danksgiving. Allen denen, welche beim Tode unseres lieben Gatten und Vaters, des Herrn Generaldirektor August Kleinschmidt, so innige Theilnahme bewiesen haben, sprechen ihren herzlichsten Dank aus. Frau Wilhelmine Kleinschmidt und deren Söhne.





Gr. Ulrichstrasse 52. Gr. Ulrichstrasse 52.

# Schuhfabrik mit Dampftrieb

von

## Gotthard Enke

in Grotzsch i. S.

Verkaufsstelle in Halle a.S., Gr. Ulrichstrasse 52.  
Das grösste Fabriklager am Platze.

In meinen Verkaufsstellen werden ausschließlich meine eigenen aus besten Rohmaterialien hergestellten Fabrikate zu wirklichen Fabrikpreisen verkauft.

Die Preise sind von der Fabrik aus auf die Sohlen gestempelt.

**Damenzug- u. Anopfstiefeln** | **Herrenzug- u. Schaffstiefeln**  
von 4 Mark 50 Pf. an | von 7 Mark - Pf. an

**Damen-Bromenadenschuhe** | **Herren-Bromenadenschuhe**  
von 3 Mark 75 Pf. an | von 6 Mark 75 Pf. an

**Kinderstiefeln und -Schuhe in allen Preislagen.**

Lager aller Arten **Schuh-Waaren**  
von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten Sorten. [10001]

### Für Konfirmanden

Anopf-, Zug- und Schaffstiefeln in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.  
Reparaturen prompt.  
Herren - Sohlen n. Höhe Nr. 2,50. Damen - Sohlen n. Höhe Nr. 1,50.

Die Herren Schuhwaarenhändler bitte ich, mit meiner Firma in Grotzsch in Verbindung zu treten.

Gr. Ulrichstrasse 52.

### Avis für Gartenbesitzer.

Wandeln, sowie Hahnen-Gewandtes in großer Auswahl, den Garten auch nach vorherigem Besuche gangbar haltend, empfiehlt die Vogel- und Pflanzenhandlung mit 36 St. Station 26. [10592]

**Speckkuchen mit und ohne Nüssen, Kartoffelkuchen, Makronen u. Haselnussgebäck** empfiehlt billigst [10058] Carl Koch, Herrenstrasse 1.

**Ihre Feinbäcker!**  
Prima Weizenmehl [10777] Max Reichmann, Waisenbäckerei 4.

Gr. Ulrichstrasse 52.

# Müller & Pilgram.

## Photographie

## Portraitmalerei

Leipzig, Halle a. S.

Löhrgasse 11, part. Poststrasse 9/0, 1.

**Erlöst**  
von den Qualen der Gährenungen wird jeder unter Garantie in fünf Tagen, welcher den von mir gefärbten Gährenungen verwendet. [10779] Allein nicht bei H. A. Scheidelwitz.

**Carl Th. Plötz,**  
52. Gr. Ulrichstr. 52.  
18. Leipzigerstr. 18.

**Herren-Uhrketten**  
besetzt u. bewandt.  
Stück von 40 A bis 1 A 25 A.

**Herren-Uhrketten**  
echt Nickel.  
Stück 75 A, 30 A, 1 A 1 A 25 A, 1 A 40 A, 1 A 50 A bis 3 A.

**Herren-Uhrketten**  
echt Nickel mit Gold.  
Stück 2 A 50 A, echt Nickel mit Zier-ange Stück 3 A.

**Herren-Uhrketten**  
echt Zalmi.  
Stück 3 A 3 A 50 A, 4 A n. 4 A 50 A.

**Damen-Uhrketten**  
besetzt mit Quaste.  
Stück 75 n. 30 A.

echt Nickel mit Quaste Stück 1 A 40 A, 1 A 50 A, 1 A 60 A, 2 A 25 A bis 3 A.

echt Nickel mit Quaste und Zierange Stück 2 A n. 3 A 25 A.

echt Zalmi mit Quaste Stück 3 A bis 4 A 50 A.

Schwarz Silberhorn mit Anker und Zierange.  
Stück 75 A, 1 A, 1 A 25 A, 1 A 40 A.

**Carl Th. Plötz,**  
18. Leipzigerstr. 18.  
52. Gr. Ulrichstr. 52.

Besonders schmeckende Kartoffel- teinige und Pfannkuchen mit Banan- kaus, sowie feine geriebene Kartoffeln empfiehlt Carl Koch, Herrenstr. 1.

## Geschäfts-Verlegung.

Einem geehrten Publikum sowie meinen werthen Kunden von Halle und Umgegend theile ich ergebenst mit, daß ich mein

# Herren-Wäsche-Fabrikations-Geschäft

von der Leipzigerstrasse 29 nach

## Große Ulrichstrasse 47 „Alter Deffauer“

verlegt habe.

Durch hinreichende Mittel und ein entsprechendes Geschäftsfatal in den Stand gesetzt, ein größeres Lager, den heftigen Anprüchen gemäß, zu halten, wird mein Betreiben hauptsächlich darauf gerichtet sein, die Bekleidungsbedürfnisse in meinen Specialitäten - Oberhemden, Nachhemden, Unterhemden, nach Maass zu fertigen und zu versehen.

Für das mir in so reichem Maße bisher zu Theil gewordene Wohlwollen und Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dieselbe auch ferner zu erhalten und verspreche allen mich Belegenden eine constante, prompte und solide Bedienung.

Halle a. S., den 10. April 1889. [30774]

## Aug. Gaa.

Vorbachtungsbüro

## F. Zimmermann & Co.,

Maschinenfabrik,  
Halle (Saale),  
empfehlen:

**Dreischaa-Pflüge, Wanzlebene Construction,**  
ganz aus Schmiedeeisen u. Stahl,  
**Dreitheilige Schlichtwalzen** in Eisen und Holz,  
in allen Größen,  
**Cambridge- und Croskill-Walzen,** in vertheiltem Gewicht,  
**Ringelwalzen** besgl., einzelne Ringe zu diesen Walzen u.  
Lieferung als Lager. [10454]

**Wilhelm Schreiber, Stendal**  
empfehlen  
**Schmidt's Patent-Cylinder-  
Milchkühlapparate.**  
Derer Kühlapparat der Welt's beste Reinigung:  
Innerhalb Jahresfrist nachweisbar über 500 Apparate  
geliefert!

**Tremser Milchtransportkanne  
und Molkerer-Geräthe**  
aus dem Vorkabe verzinntem Eisenblech.  
**Lehfeldt's Handcentrifuge!**  
Hochertrags in vollkändiger Enträumung und Einfachheit alle anderen  
Systeme. [10329]

### Schulprogramme.

I.

**Cateinische Hauptschule der Brände'schen Stiftungen zu Halle.** Das Programm enthält eine grammatisch-kritische Abhandlung des Prof. Dr. Rudolf Menge über „Das Relativum in der Sprache Casare.“ - Die Schule besuchten zu Anfang des Schuljahres 1887, am 1. Februar 1889 683 Schüler. Von letzteren waren 677 evangel., 5 kath., 1 israel. Religion; 419 Stadt- 203 bezw. 36 bezw. 26 Hauskinder der Pensionen, bezw. Waisen-Anstalt bezw. des Gymnasiums des Pädagogiums; 316 waren Einheimische, 338 Auswärtige und 20 Ausländer. Michaels 1888 er-

hielten 14, Ostern 24 Schüler das Reifezeugnis. Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst erhielten Ostern 1888: 33, Michaels 1888: 28 Schüler.

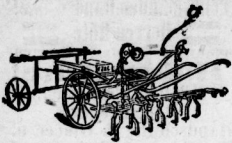
**Realgymnasium der Brände'schen Stiftungen zu Halle.** Das Programm enthält außer der von Oberlehrer Dr. Sommer zur Schlußfeier des Geburtstages Sr. Maj. des Kaisers Wilhelm II. gehaltenen Rede eine Abhandlung des Inspectors der Anstalt, Prof. Dr. P. Kramer über „Mathematische Vektoren für die Prima der Realgymnasien“ als Beigaben. - Die Schule besuchten zu Anfang des Schuljahres 1887, am 1. Februar 1889 288 Schüler. Von letzteren waren 278 evang., 5 kath., 5 israel. Religion; 137 waren Einheimische, 135 Auswärtige und 16 Ausländer. Ostern 1888 erhielten 5, Michaels 1888 gleichfalls 5 Schüler das Reifezeugnis. Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten: Ostern 1888: 21 Schüler, Michaels 1888: 17 Schüler. Davon sind ins praktische Leben eingetreten: Ostern 5, Michaels 8.

**Städtisches Gymnasium zu Halle.** Der Bericht enthält als Beilage eine Abhandlung des Dr. O. Kiehm über den „Tununterricht in den unteren Klassen höherer Lehranstalten.“ - Die Anzahl der Schüler belief sich am 1. Februar cr. auf 584, und zwar waren es 445 Einheimische, 99 Auswärtige und 4 Ausländer. Der Standbesatz betrug nach waren 520 evangelisch, 12 katholisch









# F. Zimmermann & Co.,

Special-Fabrik für Drillmaschinen,  
Maschinen und Apparate für die Zuckerrüben-Kultur,  
Halle (Saale),

empfehlen ihre

(Deutsches Reichs-Patent), beste  
Konstruktion u. leichte präcise Hand-

## Patent-Universal-Hackmaschine

Leistung für Getreide sowohl, wie für Rüben, Kartoffeln u. dergl., mit und ohne Vorbeschnitt (Vorderflenz), event. mit folgender einer vorhandenen Drillmaschine zu verbinden, auch mit patentierter, beweglicher Schneer, welche die Abweichungen des Jagtweises im Gange ausgleicht, leicht und gut. Auf allen hervorragenden Ausstellungen und Konventionen mit den ersten und höchsten Preisen ausgezeichnet.

## Smyth'sche (verbesserte Salzmünder) Hackmaschine,

Handhackrechen für Getreide, Handhobelhacke für Rüben.  
Smyth'sche (verbesserte Salzmünder) Hackmaschine, (altbewährt für größere Reiben-Entfernungen (Rüben, Kartoffeln u. c.))  
Zahlreiche Referenzen, Zeugnisse. Kataloge gratis und portofrei. [9861]

**Ernst Blumenthal,**  
Wild- u. Geflügelhandlung  
Seitengasse 1,  
vis-à-vis der Biers-Brauerei  
empfehlen  
fette Junge Fater, gemästete  
Kapaunen, Brathühner u. fette  
Möhner.

**Guts-Zafel-Butter!**  
Nimm meine hochfeine Tafel-  
Butter von rein frischem Vieh,  
süß, fett, 1 Pfd. netto für 8  
kr. net. Nachnahme für 8  
Kr. 11708  
L. Lincke & Ströfer (Hdt-Br.)  
M. Winkler, Gutsbesitzer.

**C. Buchalla, Halle a. S.,**  
Grosse Steinstrasse 14 (Ecke der Stein- und Mittelstraße),  
Maassgeschäft I. Ranges für  
**Fußbekleidungen aller Art.**  
Gegründet 1848. [10668]  
Für leidende und abnorm geformte Füße werden die Bekleidungen in eigener Werkstatt sachgemäß angefertigt.

**Otto Will, Halle a. S.,**  
Brüderstraße 11,  
Hypotheken- u. Commissions-Geschäft  
für die Provinz Sachsen.  
Verlegung von  
**Bank- und Privatgeldern**  
jeber Höhe auf Haus- und Grundbesitz, zum niedrigsten  
Zinsfuß, auf Wunsch 6 bis 10 Jahre unzulässig.  
Kostenfreie Unterbringung von  
**flüssigem Privat-Capital**  
auf nur sichere und gute Hypotheken.  
Vermittlung in  
**An- und Verkauf**  
Kaufhäuser und ländlicher Grundstücke;  
für Kaufsüchtige kostenfrei. [10727]  
Anfertigung aller schriftlichen Arbeiten in gerichtlichen  
und außergerichtlichen Angelegenheiten.  
Schnellste, verschwiegenste u. streng reellste  
Ausführung der Aufträge unter billigsten  
Bedingungen.

Reisehüte.  
**Rudolph Sachs & Co.,**  
Hoflieferanten,  
empfehlen ihr stets mit Neuheiten der Saison sortirtes Lager in  
**Damen-,  
Herren- u. Knabenhüten**  
zu billigen, festen Preisen. [10767]  
Halle a. S., gr. Ulrichstr. Nr. 55.  
Trauerhüte.

Hutbouquets  
allerneuester Mode im Einzelverkauf  
zu Großverkäufen.  
Größte Auswahl.  
**Das Neueste in Hutblumen.**  
M. Peiser,  
Blumenfabrik,  
Galle a. S., Gellstraße 2.  
Putzmachereinen erhalten Rabatt.

**Otto Knoll, Leipz.-Str. 87/88**  
größtes und feinstes Lager  
fertiger Herren- u. Knaben-Confection,  
grosses Stofflager.  
Bestellungen nach Maass werden unter Leitung sehr  
tüchtiger Kräfte sauber  
und billigt ausgeführt.  
Ein großer Vorrath seiner Stoffreife von 1-3 Meter  
find unter Preis abzugeben. [10776]

**Verblend-Steine,**  
alle Farben, Terra-Cotta resp. alle Sorten Formsteine  
Vasen, Figuren, Fontainen, Embleme etc., auch alle  
Sorten  
**Mauer-Steine**  
liefern bestens  
**Ed. Lincke & Ströfer, Halle a. S.** [10729]

**Die Erziehungs-Anstalt für Knaben  
zu Ballenstedt a. Harz**  
beginnt das Sommersemester am 25. April. Vorbildung für  
Secunda von humanistischen, theologischen und Oberrealschulen, sowie für  
das Realgymnasium-Gymnasium. In dem damit verbundenen Schulatorium er-  
halten körperlich und geistig zurückgebliebenen Knaben die sorgsamste Pflege.  
Anstaltsleiter finden eine vielfach bewährte Gelegenheit zur Aneignung deutscher  
Sprache und Bildung. [10743]  
Dr. C. Brinckmeier, Prof.  
Staatlich concessionirt [10641]  
**Seminar für Kindergärtnerinnen**  
Halle a. S., Seidenplan 6 b.  
Anmeldungen werden noch bis zum 25. April entgegen genommen.  
Näheres durch die Prolocutor.  
Lina Sellheim.

**Julius Bethge,**  
Leipzigerstrasse 2.  
empfiehlt [10865]  
echtfranzös. Foularden,  
junge ausgewachsene  
Vierländer Gänse,  
Hamburger Kükken,  
frisch geschossene  
Waldschnecken,  
tägliche frische  
Küchenschnecken, prima  
holländ. Austern,  
frische Ostsee-Krabben,  
feinsten Astrachan-  
Ural- u. Elb-Caviar,  
ger. Rhein- u.  
Silberlachs,  
delicate ger. Elbsaale,  
prachtvolle  
Nierenanlangen,  
franz. Kopsalat, En-  
divien,  
Madras, Artischocken,  
frische Gurken,  
echte teulower  
Rübchen  
Italienische gesunde  
Maronen  
K. Magdalen-Beliscaten-  
sauerkraut  
Malta-Kartoffeln,  
K. Ländler Malz-  
berlinge, frischen  
Odenwälder Wald-  
meister, süsse Meissner  
a. Blutapfelsinen,  
bittere Orangeapfelsin,  
Kartoffeln, Kirschen,  
Lindenblüthenhonig in  
Waben und ausgelesen  
in Gläsern.

**Pianos,**  
bester Ton, elegante  
Ausstattung, [10772]  
5 Jahre Garantie.  
450-1500 Mark.  
In Monatsraten b. 10-20  
oder p. Baar 9% Scto.  
**L. Römhild,**  
Seidenstraße 16.  
Hof-Blasfabrik.

Den Herrn Landwirthen empfehle  
Hafen, Hühner, Korb-  
Bauwollsaatweil u. a. v.  
Max Reichmann,  
Wandstraße 4. [1778]

**Gänsepökelfleisch,**  
K. Meisenfleisch,  
Seedorf, Schellfisch,  
Brathering, 1/2 Pfd. 3.50,  
Sauce, Pfeffer u. Senf-  
Käse, einwandig rote  
Rüben empfiehl. [10762]  
Herrn Lincke, alt. Markt 21.

Getragene Kleidungsstücke, getragene  
Winterüberzieher, Mäntel, Pelze,  
Beads, gebrauchte Eisen, Gold- u.  
Silberwaren, goldene u. silberne  
Uhren u. f. w. fast fortwährend und  
sollt habe Preise. [10738]  
**C. Buchholz,**  
Markt Nr. 24 im rechten Thurm  
1 Trappe.

**H. Sardellen** netto 8 Pfd. 4 1/2  
franco incl. Post.  
A. Meinze, Zittau 1. 2.

**Alexandersbad** im Städtel  
abgegeben.  
Schonbäder, Gebräukuren für  
Nervenkrankheiten (Nervensch-  
wäche) und Frauenkrankheiten  
(Ektabid). Station Markt Ludwig.  
Saison [10731]  
**15. Mai - October.**  
**Dr. F. C. Müller.**

**Brustleiden**  
Jed. Art, selbst vorgesch. Schwäche, ver-  
stärkt. Brechmittel, Stuhlgang, 2 Jahre,  
Kön. d. m. in sehr. Lungenkrankh. u. etc.  
Körper erhalte für reich, gesund etc.  
so bewirkt, so sich mit mehr. Glück  
bewährt. Erfolge. Bismuth u. Lössel u.  
Angeba. od. Fluss salz. An P. Weidmann  
Dresden. Auf Wunsch versch.

**Verammlung**  
der Arbeitgeber des Bau-  
gewerbes, Montag den 15.  
ds. Mts., Abends 8 Uhr  
im „Café David“.

haben werde. Er dürfe jedoch hierbei nicht den nächsten  
Weg über Berlin nehmen, sondern werde über Stocholm  
und Gango (in Finnland) zu reisen haben, weil das Zollamt  
im letztgenannten Städtchen bei der Zollabfertigung  
weniger streng sei, als es in Wirbollen der Fall sei. Als  
er zur Abreise bereit war, brachte man ihm einen großen  
schönen Pelz, den man ihn sogleich anziehen ließ. Er  
bemerkte alsdahl, daß ein schwerer und harter Gegen-  
stand in der linken Seite des Pelzes eingetaucht war. Auf  
seine Frage, was für eine Verwendung es damit habe,  
wurde ihm geantwortet, daß dies ihn zunächst nicht zu kümmern  
habe; er solle nur via Gango nach Petersburg reisen und  
in einem bestimmten Hotel absteigen, dort werde er nähere  
Aufklärung erhalten. Bald nach seiner Ankunft in Peters-  
burg stellte sich ihm zu einer späten Abendstunde ein Mann  
vor, der sich als Geschäftsfreund seiner Londoner Auftrag-  
geber anwies, ihn zu einem Gang in die Stadt einlad  
und dabei veranlaßte, den Pelz anzulegen. Sie gingen die  
Kreuz entlang bis zum Quartier'schen Quai, der ganz ver-  
dort dahl, plötzlich traten drei Unbekannte auf ihn zu und  
schlugen ihn zu Boden, so daß er einen Augenblick die Be-  
wußtsein verlor. Als er sich wieder erholt hatte, waren die  
drei Unbekannten, sowie auch sein Begleiter mit dem mehr-  
erwähnten Pelz verschwunden.  
Der englische Postler empfahl den Engländer,  
nachdem derselbe seine Mittheilung beendet hatte, bringend,  
Verantwortlich Dr. Samuel Text, P. Weidmann (Interate) Halle a. S.  
Expedition der Hallischen Zeitung: Gr. Märkerstraße 11, gedruckt von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

über die Angelegenheit eingekauft der englischen Posthoff  
Bericht zu erstatten, da dies für ihn der einzige Weg sei,  
um sich gegen etwaige unangenehme Folgen der Sache zu  
schützen. Der Engländer versprach, diesem Rathschlage zu  
folgen. Einige Tage später erfuhr aber der Postler auf  
der Posthoff, daß erlicher dahlst nicht erschienen sei.  
Sir Robert Morier ließ hierauf den ganzen Vorgang  
der Polizei zur Kenntniß bringen, was die Verhaftung  
des Engländer zu Folge hatte. Seitler ist über das  
weitere Schicksal des letzteren nichts bekannt geworden.  
(Trotz der guten Quelle wird man doch kaum die Richtig-  
keit an der Glaubwürdigkeit der Mittheilung unterdrücken  
können. Neb.)

Verlag der Alliengeellschaft „Hallische Zeitung“  
Dalle. Gebauer-Schwetfische Buchdruckerei.  
Expedition der Hallischen Zeitung: Gr. Märkerstraße 11, gedruckt von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.